

Anlage 2 zur Studien- und Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für den Studiengang Lehramt an Gymnasien – Besonderer Teil: Geschichte – (Übersicht über die Fach-Module gemäß § 5 der GymPO I in Verbindung mit Anlage A der GymPO I)

2a) Modulhandbuch im Studiengang Lehramt/Gymnasien, Geschichte, Hauptfach – S. 2-22

2b) Modulhandbuch im Studiengang Lehramt/Gymnasien, Geschichte, Beifach – S. 23-32

2a) Modulhandbuch im Studiengang Lehramt/Gymnasien, Geschichte, Hauptfach – S. 2-22

Bezeichnung : Basismodul Alte Geschichte				
Anbietende(s) Institut(e) : Seminar für Alte Geschichte und Epigraphik/Seminar für Papyrologie				
Status : Pflichtmodul				
Angebotsturnus : mindestens jedes 2. Semester				
Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls : 1.-4. FS / innerhalb von zwei Semestern				
Inhalte / Qualifikationsziele : Das Basismodul vermittelt, bezogen auf die Alte Geschichte, inhaltliche und methodische Grundkenntnisse und soll die Studierenden anleiten, historische Überlieferung und Forschungsergebnisse kritisch zu beurteilen. Der Umfang der Proseminararbeit soll in der Regel (incl. Fußnoten, aber ohne Leerzeichen, Anhänge [Editionen, Bilder, Karten u. ä.] und Bibliographie) 23.000 Zeichen (dies entspricht bei durchschnittlich ca. 6 Zeichen pro Wort ca. 3.830 Worten und bei ca. 2.300 Zeichen pro Seite ca. 10 Seiten) nicht überschreiten.				
Verwendbarkeit des Moduls : Qualifizierung für das entsprechende Vertiefungsmodul. Die einzelnen Lehrveranstaltungen sind auch gesondert wählbar im Wahlbereich, bei Vorhandensein freier Plätze ebenfalls für Studierende anderer Fächer.				
Voraussetzungen für die Teilnahme : Lateinische Sprachkenntnisse				
Zusammensetzung der Endnote des Moduls : Note des Proseminars/Tutorium				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und studienbegleitende Prüfungsleistungen
Proseminar/Tutorium	4	9	fakultativ 1–4	regelmäßige und aktive Teilnahme (2), Vor- und Nachbereitung (2), kleinere mündliche und/oder schriftliche Leistung (1), Klausur (60-90min.) (1), Hausarbeit (ca. 10 Seiten) (3)
Einführungsvorlesung	2	3	fakultativ 1–4	regelmäßige Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1), Klausur (60min.) (1) (bestanden/nicht bestanden)
Quellenübung <i>oder</i> Vorlesung	2 (2)	3 (3)	fakultativ 1–4	regelmäßige und aktive Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1), kleinere mündliche und/oder schriftliche Leistung (1) regelmäßige und aktive Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1), Studium eines verbindlichen Lektürekansons (1)
Summe:	8	15		

Bezeichnung : Basismodul Mittelalterliche Geschichte				
Anbietende(s) Institut(e) : Historisches Seminar/Fränkisch-Pfälzisches Institut, bei Übereinstimmung der Epoche: Seminar für Osteuropäische Geschichte, Hochschule für Jüdische Studien				
Status : Pflichtmodul				
Angebotsturnus : mindestens jedes 2. Semester				
Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls : 1.-4. FS / innerhalb von zwei Semestern				
Inhalte / Qualifikationsziele : Das Basismodul vermittelt, bezogen auf die Mittelalterliche Geschichte, inhaltliche und methodische Grundkenntnisse und soll die Studierenden anleiten, historische Überlieferung und Forschungsergebnisse kritisch zu beurteilen. Der Umfang der Proseminararbeit soll in der Regel (incl. Fußnoten, aber ohne Leerzeichen, Anhänge [Editionen, Bilder, Karten u. ä.] und Bibliographie) 23.000 Zeichen (dies entspricht bei durchschnittlich ca. 6 Zeichen pro Wort ca. 3.830 Worten und bei ca. 2.300 Zeichen pro Seite ca. 10 Seiten) nicht überschreiten.				
Verwendbarkeit des Moduls : Qualifizierung für das entsprechende Vertiefungsmodul. Die einzelnen Lehrveranstaltungen sind auch gesondert wählbar im Wahlbereich, bei Vorhandensein freier Plätze ebenfalls für Studierende anderer Fächer.				
Voraussetzungen für die Teilnahme : lateinische Sprachkenntnisse				
Zusammensetzung der Endnote des Moduls : Note des Proseminars/Tutorium				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und studienbegleitende Prüfungsleistungen
Proseminar/Tutorium	4	9	fakultativ 1–4	regelmäßige und aktive Teilnahme (2), Vor- und Nachbereitung (2), kleinere mündliche und/oder schriftliche Leistung (1), Klausur (60-90min.) (1), Hausarbeit (ca. 10 Seiten) (3)
Einführungsvorlesung	2	3	fakultativ 1–4	regelmäßige Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1), Klausur (60min.) (1) (bestanden/nicht bestanden)
Quellenübung <i>oder</i> Vorlesung	2 (2)	3 (3)	fakultativ 1–4	regelmäßige und aktive Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1), kleinere mündliche und/oder schriftliche Leistung (1) regelmäßige und aktive Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1), Studium eines verbindlichen Lektürekanons (1)
Summe:	8	15		

Bezeichnung : Basismodul Neuere und Neueste Geschichte				
Anbietende(s) Institut(e) : Historisches Seminar/Fränkisch-Pfälzisches Institut, bei Übereinstimmung der Epoche: Seminar für Osteuropäische Geschichte, Südasien-Institut: Abt. Geschichte Südasiens, Hochschule für Jüdische Studien				
Status : Pflichtmodul				
Angebotsturnus : mindestens jedes 2. Semester				
Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls : 1.-4. FS / innerhalb von zwei Semestern				
Inhalte / Qualifikationsziele : Das Basismodul vermittelt, bezogen auf die Neuere und Neueste Geschichte, inhaltliche und methodische Grundkenntnisse und soll die Studierenden anleiten, historische Überlieferung und Forschungsergebnisse kritisch zu beurteilen. Der Umfang der Proseminararbeit soll in der Regel (incl. Fußnoten, aber ohne Leerzeichen, Anhänge [Editionen, Bilder, Karten u. ä.] und Bibliographie) 23.000 Zeichen (dies entspricht bei durchschnittlich ca. 6 Zeichen pro Wort ca. 3.830 Worten und bei ca. 2.300 Zeichen pro Seite ca. 10 Seiten) nicht überschreiten.				
Verwendbarkeit des Moduls : Qualifizierung für das entsprechende Vertiefungsmodul. Die einzelnen Lehrveranstaltungen sind auch gesondert wählbar im Wahlbereich, bei Vorhandensein freier Plätze ebenfalls für Studierende anderer Fächer.				
Voraussetzungen für die Teilnahme : Sprachkenntnisse in Englisch oder einer anderen modernen Fremdsprache				
Zusammensetzung der Endnote des Moduls : Note des Proseminars/Tutorium				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und studienbegleitende Prüfungsleistungen
Proseminar/Tutorium	4	9	fakultativ 1–4	regelmäßige und aktive Teilnahme (2), Vor- und Nachbereitung (2), kleinere mündliche und/oder schriftliche Leistung (1), Klausur (60-90min.) (1), Hausarbeit (ca. 10 Seiten) (3)
Einführungsvorlesung	2	3	fakultativ 1–4	regelmäßige Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1), Klausur (60min.) (1) (bestanden/nicht bestanden)
Quellenübung <i>oder</i> Vorlesung	2 (2)	3 (3)	fakultativ 1–4	regelmäßige und aktive Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1), kleinere mündliche und/oder schriftliche Leistung (1) regelmäßige und aktive Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1), Studium eines verbindlichen Lektürekansons (1)
Summe:	8	15		

Bezeichnung : Fachdidaktik I				
Anbietende(s) Institut(e) : Historisches Seminar/Fränkisch-Pfälzisches Institut, Seminar für Alte Geschichte und Epigraphik				
Status : Pflichtmodul				
Angebotsturnus : mindestens jedes 2. Semester				
Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls : 3.-4. FS / innerhalb eines Semesters				
Inhalte / Qualifikationsziele : Das Modul Fachdidaktik I vermittelt Grundkenntnisse der Geschichtsdidaktik sowie folgende Kompetenzen: Aufgaben und Ziele des gymnasialen Unterrichts formulieren, (ausgehend vom Bildungsplan für das Gymnasium) einzelne Unterrichtsstunden sinnvoll planen und angemessene Unterrichtsentwürfe erstellen, dabei den Einsatz angemessener Materialien und geeigneter Unterrichtsformen berücksichtigen zu können; Kriterien zur zielgerichteten Beobachtung und Analyse von Geschichtsunterricht in den Sekundarstufen I und II zu beherrschen.				
Verwendbarkeit des Moduls : Qualifizierung für das Schulpraxissemester				
Voraussetzungen für die Teilnahme : Mindestens ein vollständiges Basismodul				
Zusammensetzung der Endnote des Moduls : Note der Lehrveranstaltung				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen
Übung	2	5	fakultativ 3–4	regelmäßige und aktive Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1), kleinere mündliche oder schriftliche Leistung (1), mündliche Prüfung (etwa 15min.) <i>oder</i> Klausur (90-120min.) <i>oder</i> Hausarbeit (ca. 4-8 Seiten) <i>oder</i> Projekt (2)
Summe:	2	5		

Bezeichnung : Fachdidaktik II				
Anbietende(s) Institut(e) : Historisches Seminar/Fränkisch-Pfälzisches Institut, Seminar für Alte Geschichte und Epigraphik				
Status : Pflichtmodul				
Angebotsturnus : mindestens jedes 2. Semester				
Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls : 6.-8. FS / innerhalb eines Semesters				
Inhalte / Qualifikationsziele : Das Modul Fachdidaktik II vermittelt den Studierenden die Kompetenzen, didaktische Schwerpunkte erarbeiten, deren theoretische Grundlegungen analysieren und praktische Anwendung planen sowie, sofern möglich, die Ergebnisse ihrer Erarbeitung im Geschichtsunterricht eines Gymnasiums überprüfen zu können.				
Verwendbarkeit des Moduls :				
Voraussetzungen für die Teilnahme : Absolvieren des Schulpraxissemesters				
Zusammensetzung der Endnote des Moduls : Note der Lehrveranstaltung				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen
Übung	2	5	fakultativ 6–8	regelmäßige und aktive Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1), kleinere mündliche oder schriftliche Leistung (1), mündliche Prüfung (etwa 15min.) <i>oder</i> Klausur (90-120min.) <i>oder</i> Hausarbeit (ca. 4-8 Seiten) <i>oder</i> Projekt (2)
Summe:	2	5		

Bezeichnung : Vertiefungsmodul Alte und Mittelalterliche Geschichte				
Anbietende(s) Institut(e) : Historisches Seminar/ Fränkisch-Pfälzisches Institut, Seminar für Alte Geschichte und Epigraphik/Seminar für Papyrologie, bei Übereinstimmung der Epoche: Seminar für Osteuropäische Geschichte, Hochschule für Jüdische Studien				
Status : Pflichtmodul				
Angebotsturnus : jedes Semester				
Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls : 6.-8. FS / innerhalb von zwei Semestern				
Inhalte / Qualifikationsziele : Das Vertiefungsmodul vermittelt den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Problemen der Alten und Mittelalterlichen Geschichte und soll den Studierenden die Möglichkeit zur selbständigen Arbeit innerhalb eines vorgegebenen thematischen Rahmens ermöglichen. Vermittelte Kompetenzen: Erarbeitung komplexer wissenschaftlicher Fragestellungen, kritische Beurteilung von historischer Überlieferung und Forschungsergebnissen sowie selbständige Analyse und Darstellung historischer Gegenstände unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden. Der Umfang der Hauptseminararbeit soll in der Regel (incl. Fußnoten, aber ohne Leerzeichen, Anhänge [Editionen, Bilder, Karten u. ä.] und Bibliographie) 35.000 Zeichen (dies entspricht bei durchschnittlich ca. 6 Zeichen pro Wort ca. 5.830 Worten und bei ca. 2.300 Zeichen pro Seite ca. 15 Seiten) nicht überschreiten.				
Verwendbarkeit des Moduls : Qualifizierung für eine Zulassungsarbeit in Alter bzw. Mittelalterlicher Geschichte. Die einzelnen Lehrveranstaltungen sind auch gesondert wählbar im Wahlbereich, bei Vorhandensein freier Plätze ebenfalls für Studierende anderer Fächer.				
Voraussetzungen für die Teilnahme : Latinum, Nachweis von Kenntnissen in Englisch und einer weiteren modernen Fremdsprache, in der Regel erfolgreicher Abschluss der Zwischenprüfung bzw. des Basismoduls in Alter sowie Mittelalterlicher Geschichte				
Zusammensetzung der Endnote des Moduls : gewichteter Notendurchschnitt der zugehörigen Lehrveranstaltungen (Hauptseminar 9/14, Vorlesung bzw. Übung 5/14)				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen
Hauptseminar	2	9	fakultativ 6–8	regelmäßige und aktive Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1), mündliche Präsentation (2), Hausarbeit (ca. 15 Seiten) (5)
Vorlesung <i>oder</i>	2	5	fakultativ 4–5	regelmäßige und aktive Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1), Studium eines verbindlichen Lektürekannons (1), mündliche Prüfung (etwa 15min.) <i>oder</i> Klausur (120min.) (2)
Übung	(2)	(5)		regelmäßige und aktive Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1),

Modulhandbuch im Studiengang Lehramt/Gymnasien, Geschichte – ab WS 2010/11 (1)

				kleinere mündliche oder schriftliche Leistung (1), Klausur (90-120min.) <i>oder</i> Hausarbeit (ca. 4-8 Seiten)
Summe:	4	14		

Bezeichnung : Vertiefungsmodul Neuere Geschichte (1500-1900) und Neueste Geschichte (ab 1900)				
Anbietende(s) Institut(e) : Historisches Seminar/ Fränkisch-Pfälzisches Institut, bei Übereinstimmung der Epoche: Seminar für Osteuropäische Geschichte, Südasien-Institut: Abt. Geschichte Südasiens, Hochschule für Jüdische Studien				
Status : Pflichtmodul				
Angebotsturnus : jedes Semester				
Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls : 6.-8. FS / innerhalb von zwei Semestern				
Inhalte / Qualifikationsziele : Das Vertiefungsmodul vermittelt den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Problemen der Neueren und Neuesten Geschichte und soll den Studierenden die Möglichkeit zur selbständigen Arbeit innerhalb eines vorgegebenen thematischen Rahmens ermöglichen. Vermittelte Kompetenzen: Erarbeitung komplexer wissenschaftlicher Fragestellungen, kritische Beurteilung von historischer Überlieferung und Forschungsergebnissen sowie selbständige Analyse und Darstellung historischer Gegenstände unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden. Der Umfang der Hauptseminararbeit soll in der Regel (incl. Fußnoten, aber ohne Leerzeichen, Anhänge [Editionen, Bilder, Karten u. ä.] und Bibliographie) 35.000 Zeichen (dies entspricht bei durchschnittlich ca. 6 Zeichen pro Wort ca. 5.830 Worten und bei ca. 2.300 Zeichen pro Seite ca. 15 Seiten) nicht überschreiten.				
Verwendbarkeit des Moduls : Qualifizierung für eine Zulassungsarbeit in Neuerer bzw. Neuester Geschichte. Die einzelnen Lehrveranstaltungen sind auch gesondert wählbar im Wahlbereich, bei Vorhandensein freier Plätze ebenfalls für Studierende anderer Fächer.				
Voraussetzungen für die Teilnahme : Nachweis von Kenntnissen in Englisch und einer weiteren modernen Fremdsprache, in der Regel erfolgreicher Abschluss der Zwischenprüfung bzw. des Basismoduls in Neuerer und Neuester Geschichte				
Zusammensetzung der Endnote des Moduls : gewichteter Notendurchschnitt der zugehörigen Lehrveranstaltungen (Hauptseminar 9/14, Vorlesung bzw. Übung 5/14)				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen
Hauptseminar	2	9	fakultativ 6–8	regelmäßige und aktive Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1), mündliche Präsentation (2), Hausarbeit (ca. 15 Seiten) (5)
Vorlesung <i>oder</i>	2	5	fakultativ 4–5	regelmäßige und aktive Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1), Studium eines verbindlichen Lektürekansons (1), mündliche Prüfung (etwa 15min.) <i>oder</i> Klausur (120min.) (2)
Übung	(2)	(5)		regelmäßige und aktive Teilnahme

				(1), Vor- und Nachbereitung (1), kleinere mündliche oder schriftliche Leistung (1), Klausur (90-120min.) <i>oder</i> Hausarbeit (ca. 4-8 Seiten)
Summe:	4	14		

Bezeichnung : Intensivmodul Alte Geschichte				
Anbietende(s) Institut(e) : Seminar für Alte Geschichte und Epigraphik/Seminar für Papyrologie				
Status : Pflichtmodul				
Angebotsturnus : jedes Semester				
Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls : 8.-9. FS, innerhalb eines Semesters				
Inhalte / Qualifikationsziele : Das Intensivmodul vermittelt den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Problemen der Alten Geschichte und soll den Studierenden die Möglichkeit zur selbständigen, forschungsbezogenen Arbeit geben. Vermittelte Kompetenzen: Erarbeitung komplexer wissenschaftlicher Fragestellungen, kritische Beurteilung von historischer Überlieferung und Forschungsergebnissen sowie selbständige Analyse und Darstellung historischer Gegenstände unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden. Der Umfang der Oberseminararbeit soll in der Regel (incl. Fußnoten, aber ohne Leerzeichen, Anhänge [Editionen, Bilder, Karten u. ä.] und Bibliographie) 46.000 Zeichen (dies entspricht bei durchschnittlich ca. 6 Zeichen pro Wort ca. 7.700 Worten und bei ca. 2.300 Zeichen pro Seite ca. 20 Seiten) nicht überschreiten.				
Verwendbarkeit des Moduls :				
Voraussetzungen für die Teilnahme : Erfolgreicher Abschluss der Zwischenprüfung sowie in der Regel mindestens eines Hauptseminars				
Zusammensetzung der Endnote des Moduls : Note des Ober-/Masterseminars				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen
Ober-/Masterseminar	2	10	fakultativ 8–9	regelmäßige und aktive Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1), mündliche Präsentation (2), Hausarbeit (ca. 20 Seiten) (6)
Summe:	2	10		

Bezeichnung : Intensivmodul Mittelalterliche Geschichte				
Anbietende(s) Institut(e) : Historisches Seminar/ Fränkisch-Pfälzisches Institut, bei Übereinstimmung der Epoche: Seminar für Osteuropäische Geschichte, Hochschule für Jüdische Studien				
Status : Pflichtmodul				
Angebotsturnus : jedes Semester				
Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls : 8.-9. FS, innerhalb eines Semesters				
Inhalte / Qualifikationsziele : Das Intensivmodul vermittelt den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Problemen der Mittelalterlichen Geschichte und soll den Studierenden die Möglichkeit zur selbständigen, forschungsbezogenen Arbeit geben. Vermittelte Kompetenzen: Erarbeitung komplexer wissenschaftlicher Fragestellungen, kritische Beurteilung von historischer Überlieferung und Forschungsergebnissen sowie selbständige Analyse und Darstellung historischer Gegenstände unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden. Der Umfang der Oberseminararbeit soll in der Regel (incl. Fußnoten, aber ohne Leerzeichen, Anhänge [Editionen, Bilder, Karten u. ä.] und Bibliographie) 46.000 Zeichen (dies entspricht bei durchschnittlich ca. 6 Zeichen pro Wort ca. 7.700 Worten und bei ca. 2.300 Zeichen pro Seite ca. 20 Seiten) nicht überschreiten.				
Verwendbarkeit des Moduls :				
Voraussetzungen für die Teilnahme : Erfolgreicher Abschluss der Zwischenprüfung sowie in der Regel mindestens eines Hauptseminars				
Zusammensetzung der Endnote des Moduls : Note des Ober-/Masterseminars				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen
Ober-/Masterseminar	2	10	fakultativ 8–9	regelmäßige und aktive Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1), mündliche Präsentation (2), Hausarbeit (6)
Summe:	2	10		

Bezeichnung : Intensivmodul Neuere Geschichte (16.-19. Jh.)				
Anbietende(s) Institut(e) : Historisches Seminar/ Fränkisch-Pfälzisches Institut, bei Übereinstimmung der Epoche: Seminar für Osteuropäische Geschichte, Südasiens-Institut: Abt. Geschichte Südasiens, Hochschule für Jüdische Studien				
Status : Pflichtmodul				
Angebotsturnus : jedes Semester				
Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls : 8.-9. FS, innerhalb eines Semesters				
Inhalte / Qualifikationsziele : Das Intensivmodul vermittelt den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Problemen der Neueren Geschichte und soll den Studierenden die Möglichkeit zur selbständigen, forschungsbezogenen Arbeit geben. Vermittelte Kompetenzen: Erarbeitung komplexer wissenschaftlicher Fragestellungen, kritische Beurteilung von historischer Überlieferung und Forschungsergebnissen sowie selbständige Analyse und Darstellung historischer Gegenstände unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden. Der Umfang der Oberseminararbeit soll in der Regel (incl. Fußnoten, aber ohne Leerzeichen, Anhänge [Editionen, Bilder, Karten u. ä.] und Bibliographie) 46.000 Zeichen (dies entspricht bei durchschnittlich ca. 6 Zeichen pro Wort ca. 7.700 Worten und bei ca. 2.300 Zeichen pro Seite ca. 20 Seiten) nicht überschreiten.				
Verwendbarkeit des Moduls :				
Voraussetzungen für die Teilnahme : Erfolgreicher Abschluss der Zwischenprüfung sowie in der Regel mindestens eines Hauptseminars				
Zusammensetzung der Endnote des Moduls : Note des Ober-/Masterseminars				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen
Ober-/Masterseminar	2	10	fakultativ 8–9	regelmäßige und aktive Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1), mündliche Präsentation (2), Hausarbeit (6)
Summe:	2	10		

Bezeichnung : Intensivmodul Neueste Geschichte (20. Jh.)				
Anbietende(s) Institut(e) : Historisches Seminar/ Fränkisch-Pfälzisches Institut, bei Übereinstimmung der Epoche: Seminar für Osteuropäische Geschichte, Südasiens-Institut: Abt. Geschichte Südasiens, Hochschule für Jüdische Studien				
Status : Pflichtmodul				
Angebotsturnus : jedes Semester				
Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls : 8.-9. FS, innerhalb eines Semesters				
Inhalte / Qualifikationsziele : Das Intensivmodul vermittelt den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Problemen der Neuesten Geschichte und soll den Studierenden die Möglichkeit zur selbständigen, forschungsbezogenen Arbeit geben. Vermittelte Kompetenzen: Erarbeitung komplexer wissenschaftlicher Fragestellungen, kritische Beurteilung von historischer Überlieferung und Forschungsergebnissen sowie selbständige Analyse und Darstellung historischer Gegenstände unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden. Der Umfang der Oberseminararbeit soll in der Regel (incl. Fußnoten, aber ohne Leerzeichen, Anhänge [Editionen, Bilder, Karten u. ä.] und Bibliographie) 46.000 Zeichen (dies entspricht bei durchschnittlich ca. 6 Zeichen pro Wort ca. 7.700 Worten und bei ca. 2.300 Zeichen pro Seite ca. 20 Seiten) nicht überschreiten.				
Verwendbarkeit des Moduls :				
Voraussetzungen für die Teilnahme : Erfolgreicher Abschluss der Zwischenprüfung sowie in der Regel mindestens eines Hauptseminars				
Zusammensetzung der Endnote des Moduls : Note des Ober-/Masterseminars				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen
Ober-/Masterseminar	2	10	fakultativ 8–9	regelmäßige und aktive Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1), mündliche Präsentation (2), Hausarbeit (6)
Summe:	2	10		

Bezeichnung : Exkursion				
Anbietende(s) Institut(e) : Historisches Seminar/ Fränkisch-Pfälzisches Institut, Seminar für Alte Geschichte und Epigraphik/Seminar für Papyrologie, Seminar für Osteuropäische Geschichte, Südasiens-Institut: Abt. Geschichte Südasiens, Hochschule für Jüdische Studien				
Status : Pflichtmodul				
Angebotsturnus : jedes Semester				
Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls : 1.-10. FS / innerhalb eines Semesters				
Inhalte / Qualifikationsziele : Das Modul Exkursion vermittelt, in kritischer Absicht, Kenntnisse zur historischen Überlieferung auf dem Wege der unmittelbaren Anschauung ihrer Objekte bzw. von Trägern und Weisen ihrer Sicherung, Erforschung und Vermittlung.				
Verwendbarkeit des Moduls : Die Lehrveranstaltungen sind auch wählbar im Wahlbereich, bei Vorhandensein freier Plätze ebenfalls für Studierende anderer Fächer.				
Voraussetzungen für die Teilnahme : keine				
Zusammensetzung der Endnote des Moduls : Note der jeweils geforderten mündlichen oder schriftlichen Leistung				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen
Exkursion		1	fakultativ 1–9	aktive Teilnahme an einer mindestens eintägigen Exkursion und kleinere mündliche <i>oder</i> schriftliche Leistung (1)
Summe:		1		

Bezeichnung : Erweiterungsmodul	
Anbietende(s) Institut(e) : Historisches Seminar/ Fränkisch-Pfälzisches Institut, Seminar für Alte Geschichte und Epigraphik/Seminar für Papyrologie, Seminar für Osteuropäische Geschichte, Südasiens-Institut: Abt. Geschichte Südasiens, Hochschule für Jüdische Studien; andere Institute/Seminare der Universität	
Status : Wahlpflichtmodul	
Angebotsturnus : jedes Semester	
Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls : 1.-10. FS	
Inhalte / Qualifikationsziele / Leistungspunkte / Studien- und Prüfungsleistungen: Das Erweiterungsmodul vermittelt (ggf. vertiefte) Kenntnisse in ausgewählten Epochen-, Sach- und Regionaldisziplinen entweder des Faches Geschichte in seiner Breite, zu interdisziplinären Aspekten der Geschichte, in Sprachen bzw. anderen Fächern, sofern ein sinnvoller Bezug zur Geschichte gegeben ist. Dabei sind insgesamt mindestens zwei Lehrveranstaltungen aus mindestens zwei der folgenden Bereiche zu belegen und insgesamt 10 Leistungspunkte zu erwerben:	
Lehrveranstaltung zu interdisziplinären Aspekten der Geschichte	3–5 LP
Vorlesung oder Übung zur Alten Geschichte	3–5 LP
Vorlesung oder Übung zur Mittelalterlichen Geschichte	3–5 LP
Vorlesung oder Übung zur Neueren Geschichte	3–5 LP
Vorlesung oder Übung zur Neuesten Geschichte	3–5 LP
Vorlesung oder Übung zu einem der Bereiche: Sozial- und Wirtschaftsge- schichte, Landesgeschichte, Amerikanische Geschichte, Osteuropäische Ge- schichte, Geschichte Südasiens, Geschichte des Jüdischen Volkes, Medizinge- schichte, Transcultural Studies, Cultural Economic History, Global Art History	3–5 LP
Vorlesung oder Übung zu den Historischen Grundwissenschaften, einschließ- lich der Neue Medien-Kunde (Historische E-Literacy), der Papyrologie sowie der Lateinischen Philologie des Mittelalters und der Neuzeit	3–5 LP
Vorlesung oder Übung zur Theorie und Methode der Geschichtswissenschaft	3–5 LP
Lehrveranstaltung(en) aus einem anderen Fach nach Wahl, wobei ein sinnvol- ler Bezug zur Geschichte gegeben sein muss	2–5 LP
Lektüre- oder Sprachkurs(e)	2–5 LP
Exkursion(en) in Geschichte oder einer Nachbardisziplin, wobei ein sinnvoller Bezug zur Geschichte gegeben sein muss	1–2 LP
Darunter ist eine Veranstaltung bzw. sind Veranstaltungen zu belegen, in der bzw. in denen Studien- und studienbegleitende Prüfungsleistungen im Umfang von 5 Leistungspunkten zu erbringen sind, aus denen sich die Note des Erweiterungsmoduls ergibt. In der bzw. in den gewählten übrigen Lehrveranstaltungen sind Studienleistungen zu erbringen. Die jeweiligen Studien- bzw. studienbegleitenden Prüfungsleistungen richten sich, bei den Lehrveranstaltungen im Fach Geschichte, nach den Angaben zu den jeweiligen Lehrveranstaltungen (Übung: 3 bzw. 5 LP, Vorlesung: 3 bzw. 5 LP, Exkursionen: 1 bzw. 2 LP) in den Modulbeschreibungen der Basis-, Vertiefungs- und Exkursionsmodule.	
Voraussetzungen für die Teilnahme : entsprechend den Vorgaben zu den jeweiligen Lehrveranstaltungen	
Zusammensetzung der Endnote des Moduls : Note(n) der Lehrveranstaltung(en) (zu 5 Leistungspunkten), in der/denen die Prüfungsleistung(en) erbracht wurde(n).	

Mögliche Lehrveranstaltungen in Geschichte	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen
Übung	2	5	fakultativ 1–10	regelmäßige und aktive Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1), kleinere mündliche oder schriftliche Leistung (1), mündliche Prüfung (etwa 15min.) <i>oder</i> Klausur (90-120min.) <i>oder</i> Hausarbeit (ca. 4-8 Seiten) <i>oder</i> Projekt (2)
Übung	2	3	fakultativ 1–10	regelmäßige und aktive Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1), kleinere mündliche oder schriftliche Leistung (1)
Vorlesung	2	5	fakultativ 1–10	regelmäßige und aktive Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1), Studium eines verbindlichen Lektürekansons (1), mündliche Prüfung (etwa 15min.) <i>oder</i> Klausur (120min.) (2)
Vorlesung	2	3	fakultativ 1–10	regelmäßige und aktive Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1), Studium eines verbindlichen Lektürekansons (1)
Exkursion(en)		2x1 <i>oder</i> 1x2	fakultativ 1–10	aktive Teilnahme an ein bis zwei mindestens eintägigen oder einer mindestens zweitägigen Exkursion
Lehrveranstaltungen anderer Fächer bzw. Sprachkurse	2-4	2-5	fakultativ 1–10	nach Maßgabe der anderen Fächer bzw. des Zentralen Sprachlabors
Summe:	mind. 4	10		

Bezeichnung : Wissenschaftliche Arbeit in Alter Geschichte				
Anbietende(s) Institut(e) : Seminar für Alte Geschichte und Epigraphik				
Status : Wahlmodul (Pflichtmodul in einem der beiden Hauptfächer)				
Angebotsturnus : jedes Semester				
Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls : 7.-9. Fachsemester				
Inhalte / Qualifikationsziele : Mit der Abfassung der Wissenschaftlichen Arbeit in Alter Geschichte lässt der Studierende erkennen, dass er in diesem Teilbereich der Geschichte über grundlegende und hinreichend spezialisierte Fachkenntnisse verfügt und die Fähigkeit besitzt, ein Thema mit den wissenschaftlichen Methoden und Hilfsmitteln des Faches selbständig zu bearbeiten. Der Umfang der Zulassungsarbeit soll in der Regel (incl. Fußnoten, aber ohne Leerzeichen, Anhänge [Editionen, Bilder, Karten u. ä.] und Bibliographie) ca. 138.500 Zeichen (dies entspricht bei durchschnittlich ca. 6 Zeichen pro Wort ca. 23.000 Worten und bei ca. 2.300 Zeichen pro Seite ca. 60 Seiten) nicht überschreiten. Für die Bearbeitung stehen dem Studierenden vier Monate zur Verfügung.				
Verwendbarkeit des Moduls :				
Voraussetzungen für die Teilnahme : Erfolgreicher Abschluss der Zwischenprüfung und mindestens eines der Vertiefungsmodule unter Berücksichtigung der Alten Geschichte.				
Zusammensetzung der Endnote des Moduls : Note der wissenschaftlichen Arbeit				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen
Wissenschaftliche Arbeit		20	fakultativ 7–9	schriftliche Arbeit
Summe:		20		

Bezeichnung : Wissenschaftliche Arbeit in Mittelalterlicher Geschichte				
Anbietende(s) Institut(e) : Historisches Seminar/ Fränkisch-Pfälzisches Institut, bei Übereinstimmung der Epoche: Seminar für Osteuropäische Geschichte				
Status : Wahlmodul (Pflichtmodul in einem der beiden Hauptfächer)				
Angebotsturnus : jedes Semester				
Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls : 7.-9. Fachsemester				
Inhalte / Qualifikationsziele : Mit der Abfassung der Wissenschaftlichen Arbeit in Mittelalterlicher Geschichte lässt der Studierende erkennen, dass er in diesem Teilbereich der Geschichte über grundlegende und hinreichend spezialisierte Fachkenntnisse verfügt und die Fähigkeit besitzt, ein Thema mit den wissenschaftlichen Methoden und Hilfsmitteln des Faches selbständig zu bearbeiten. Der Umfang der Zulassungsarbeit soll in der Regel (incl. Fußnoten, aber ohne Leerzeichen, Anhänge [Editionen, Bilder, Karten u. ä.] und Bibliographie) ca. 138.500 Zeichen (dies entspricht bei durchschnittlich ca. 6 Zeichen pro Wort ca. 23.000 Worten und bei ca. 2.300 Zeichen pro Seite ca. 60 Seiten) nicht überschreiten. Für die Bearbeitung stehen dem Studierenden vier Monate zur Verfügung.				
Verwendbarkeit des Moduls :				
Voraussetzungen für die Teilnahme : Erfolgreicher Abschluss der Zwischenprüfung und mindestens eines der Vertiefungsmodule unter Berücksichtigung der Mittelalterlichen Geschichte.				
Zusammensetzung der Endnote des Moduls : Note der wissenschaftlichen Arbeit				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen
Wissenschaftliche Arbeit		20	fakultativ 7–9	schriftliche Arbeit
Summe:		20		

Bezeichnung : Wissenschaftliche Arbeit in Neuerer Geschichte (16. bis 19. Jh.)				
Anbietende(s) Institut(e) : Historisches Seminar/ Fränkisch-Pfälzisches Institut, bei Übereinstimmung der Epoche: Seminar für Osteuropäische Geschichte				
Status : Wahlmodul (Pflichtmodul in einem der beiden Hauptfächer)				
Angebotsturnus : jedes Semester				
Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls : 7.-9. Fachsemester				
Inhalte / Qualifikationsziele : Mit der Abfassung der Wissenschaftlichen Arbeit in Neuerer Geschichte lässt der Studierende erkennen, dass er in diesem Teilbereich der Geschichte über grundlegende und hinreichend spezialisierte Fachkenntnisse verfügt und die Fähigkeit besitzt, ein Thema mit den wissenschaftlichen Methoden und Hilfsmitteln des Faches selbständig zu bearbeiten. Der Umfang der Zulassungsarbeit soll in der Regel (incl. Fußnoten, aber ohne Leerzeichen, Anhänge [Editionen, Bilder, Karten u. ä.] und Bibliographie) ca. 138.500 Zeichen (dies entspricht bei durchschnittlich ca. 6 Zeichen pro Wort ca. 23.000 Worten und bei ca. 2.300 Zeichen pro Seite ca. 60 Seiten) nicht überschreiten. Für die Bearbeitung stehen dem Studierenden vier Monate zur Verfügung.				
Verwendbarkeit des Moduls :				
Voraussetzungen für die Teilnahme : Erfolgreicher Abschluss der Zwischenprüfung und mindestens eines der Vertiefungsmodule unter Berücksichtigung der Neueren Geschichte.				
Zusammensetzung der Endnote des Moduls : Note der wissenschaftlichen Arbeit				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen
Wissenschaftliche Arbeit		20	fakultativ 7–9	schriftliche Arbeit
Summe:		20		

Bezeichnung : Wissenschaftliche Arbeit in Neuester Geschichte (20. Jh.)				
Anbietende(s) Institut(e) : Historisches Seminar/ Fränkisch-Pfälzisches Institut, bei Übereinstimmung der Epoche: Seminar für Osteuropäische Geschichte				
Status : Wahlmodul (Pflichtmodul in einem der beiden Hauptfächer)				
Angebotsturnus : jedes Semester				
Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls : 7.-9. Fachsemester				
Inhalte / Qualifikationsziele : Mit der Abfassung der Wissenschaftlichen Arbeit in Neuester Geschichte lässt der Studierende erkennen, dass er in diesem Teilbereich der Geschichte über grundlegende und hinreichend spezialisierte Fachkenntnisse verfügt und die Fähigkeit besitzt, ein Thema mit den wissenschaftlichen Methoden und Hilfsmitteln des Faches selbständig zu bearbeiten. Der Umfang der Zulassungsarbeit soll in der Regel (incl. Fußnoten, aber ohne Leerzeichen, Anhänge [Editionen, Bilder, Karten u. ä.] und Bibliographie) ca. 138.500 Zeichen (dies entspricht bei durchschnittlich ca. 6 Zeichen pro Wort ca. 23.000 Worten und bei ca. 2.300 Zeichen pro Seite ca. 60 Seiten) nicht überschreiten. Für die Bearbeitung stehen dem Studierenden vier Monate zur Verfügung.				
Verwendbarkeit des Moduls :				
Voraussetzungen für die Teilnahme : Erfolgreicher Abschluss der Zwischenprüfung und mindestens eines der Vertiefungsmodule unter Berücksichtigung der Neuesten Geschichte.				
Zusammensetzung der Endnote des Moduls : Note der wissenschaftlichen Arbeit				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen
Wissenschaftliche Arbeit		20	fakultativ 7–9	schriftliche Arbeit
Summe:		20		

Bezeichnung : Prüfungsmodul: Mündliche Abschlussprüfung in Geschichte				
Anbietende(s) Institut(e) : Historisches Seminar/Institut für Fränkisch-Pfälzische Geschichte und Landeskunde, Seminar für Alte Geschichte und Epigraphik, Seminar für Osteuropäische Geschichte				
Status : Pflichtmodul				
Angebotsturnus : jedes Semester				
Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls : 9.-10. Fachsemester				
Inhalte / Qualifikationsziele : In der abschließenden fachwissenschaftlichen mündlichen Prüfung lässt der bzw. die Studierende erkennen, dass er bzw. sie die historischen Methoden sicher beherrscht und in den gewählten Teilbereichen der Geschichte über spezialisierte und aktuelle Fachkenntnisse, darüber hinaus über ein strukturiertes Überblickswissen aus allen Epochen verfügt. Geprüft werden Schwerpunkte (etwa zwei Drittel der Zeit) sowie Grundlagen- und Überblickswissen (etwa ein Drittel der Zeit) gemäß Kompetenzen und Studieninhalten geprüft. Die Fachdidaktik ist nicht Gegenstand dieser Prüfung. In Abstimmung mit ihren Prüfern wählen die Bewerber vier Schwerpunkte: einen aus der Alten Geschichte, einen aus dem Mittelalter, einen aus dem 16. bis 19. Jahrhundert („Neuere Geschichte“), einen aus dem 20. Jahrhundert „Neueste Geschichte“. Gegenstand und näherer Umkreis der schriftlichen Abschlussarbeit bleiben außer Betracht. Die Dauer der Prüfung beträgt etwa 60 Minuten.				
Verwendbarkeit des Moduls :				
Voraussetzungen für die Teilnahme : Erfolgreicher Abschluss der Zwischenprüfung, des Schulpraxissemesters, des Bildungswissenschaftlichen Begleitstudiums, des Ethisch-Philosophischen Grundlagenstudiums; Nachweis über die Module Personale Kompetenz; Nachweis über erfolgreich absolvierte Modulprüfungen in Geschichte (Note mindestens 4,00) im Umfang von 114 Leistungspunkten				
Zusammensetzung der Endnote des Moduls : Notendurchschnitt der beiden mündlichen Prüfungen.				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen
Mündliche Abschlussprüfung		10	fakultativ 9–10	Mündliche Prüfung (ca. 60 min.)
Summe:		10		

2b) Modulhandbuch im Studiengang Lehramt/Gymnasien, Geschichte, Beifach – S. 23-32

Bezeichnung : Basismodul Alte Geschichte				
Anbietende(s) Institut(e) : Seminar für Alte Geschichte und Epigraphik/Seminar für Papyrologie				
Status : Pflichtmodul				
Angebotsturnus : mindestens jedes 2. Semester				
Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls : 1.-2. FS / innerhalb von zwei Semestern				
Inhalte / Qualifikationsziele : Das Basismodul vermittelt, bezogen auf die Alte Geschichte, inhaltliche und methodische Grundkenntnisse und soll die Studierenden anleiten, historische Überlieferung und Forschungsergebnisse kritisch zu beurteilen. Der Umfang der Proseminararbeit soll in der Regel (incl. Fußnoten, aber ohne Leerzeichen, Anhänge [Editionen, Bilder, Karten u. ä.] und Bibliographie) 23.000 Zeichen (dies entspricht bei durchschnittlich ca. 6 Zeichen pro Wort ca. 3.830 Worten und bei ca. 2.300 Zeichen pro Seite ca. 10 Seiten) nicht überschreiten.				
Verwendbarkeit des Moduls : Qualifizierung für das entsprechende Vertiefungsmodul. Die einzelnen Lehrveranstaltungen sind auch gesondert wählbar im Wahl- bzw. Ergänzungsbe- reich, bei Vorhandensein freier Plätze ebenfalls für Studierende anderer Fächer.				
Voraussetzungen für die Teilnahme : Lateinische Sprachkenntnisse				
Zusammensetzung der Endnote des Moduls : Note des Proseminars/Tutorium				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und studienbegleitende Prüfungsleistungen
Proseminar/Tutorium	4	9	fakultativ 1–2	regelmäßige und aktive Teilnahme (2), Vor- und Nachbereitung (2), kleinere mündliche und/oder schriftliche Leistung (1), Klausur (60-90min.) (1), Hausarbeit (ca. 10 Seiten) (3)
Einführungsvorlesung	2	3	fakultativ 1–2	regelmäßige Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1), Klausur (60min.) (1) (bestanden/nicht bestanden)
Quellenübung <i>oder</i> Vorlesung	2 (2)	3 (3)	fakultativ 1–2	regelmäßige und aktive Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1), kleinere mündliche und/oder schriftliche Leistung (1) regelmäßige und aktive Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1), Studium eines verbindlichen Lek- türekanons (1)
Summe:	8	15		

Bezeichnung : Basismodul Mittelalterliche Geschichte				
Anbietende(s) Institut(e) : Historisches Seminar/Fränkisch-Pfälzisches Institut, bei Übereinstimmung der Epoche: Seminar für Osteuropäische Geschichte, Hochschule für Jüdische Studien				
Status : Pflichtmodul				
Angebotsturnus : mindestens jedes 2. Semester				
Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls : 1.-2. FS / innerhalb von zwei Semestern				
Inhalte / Qualifikationsziele : Das Basismodul vermittelt, bezogen auf die Mittelalterliche Geschichte, inhaltliche und methodische Grundkenntnisse und soll die Studierenden anleiten, historische Überlieferung und Forschungsergebnisse kritisch zu beurteilen. Der Umfang der Proseminararbeit soll in der Regel (incl. Fußnoten, aber ohne Leerzeichen, Anhänge [Editionen, Bilder, Karten u. ä.] und Bibliographie) 23.000 Zeichen (dies entspricht bei durchschnittlich ca. 6 Zeichen pro Wort ca. 3.830 Worten und bei ca. 2.300 Zeichen pro Seite ca. 10 Seiten) nicht überschreiten.				
Verwendbarkeit des Moduls : Qualifizierung für das entsprechende Vertiefungsmodul. Die einzelnen Lehrveranstaltungen sind auch gesondert wählbar im Wahl- bzw. Ergänzungsbe- reich, bei Vorhandensein freier Plätze ebenfalls für Studierende anderer Fächer.				
Voraussetzungen für die Teilnahme : lateinische Sprachkenntnisse				
Zusammensetzung der Endnote des Moduls : Note des Proseminars/Tutorium				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und studienbegleitende Prüfungsleistungen
Proseminar/Tutorium	4	9	fakultativ 1–2	regelmäßige und aktive Teilnahme (2), Vor- und Nachbereitung (2), kleinere mündliche und/oder schriftliche Leistung (1), Klausur (60-90min.) (1), Hausarbeit (ca. 10 Seiten) (3)
Einführungsvorlesung	2	3	fakultativ 1–2	regelmäßige Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1), Klausur (60min.) (1) (bestanden/nicht bestanden)
Quellenübung <i>oder</i> Vorlesung	2 (2)	3 (3)	fakultativ 1–2	regelmäßige und aktive Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1), kleinere mündliche und/oder schriftliche Leistung (1) regelmäßige und aktive Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1), Studium eines verbindlichen Lek- türekanons (1)
Summe:	8	15		

Bezeichnung : Basismodul Neuere und Neueste Geschichte				
Anbietende(s) Institut(e) : Historisches Seminar/Fränkisch-Pfälzisches Institut, bei Übereinstimmung der Epoche: Seminar für Osteuropäische Geschichte, Südasien-Institut: Abt. Geschichte Südasiens, Hochschule für Jüdische Studien				
Status : Pflichtmodul				
Angebotsturnus : mindestens jedes 2. Semester				
Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls : 1.-2. FS / innerhalb von zwei Semestern				
Inhalte / Qualifikationsziele : Das Basismodul vermittelt, bezogen auf die Neuere und Neueste Geschichte, inhaltliche und methodische Grundkenntnisse und soll die Studierenden anleiten, historische Überlieferung und Forschungsergebnisse kritisch zu beurteilen. Der Umfang der Proseminararbeit soll in der Regel (incl. Fußnoten, aber ohne Leerzeichen, Anhänge [Editionen, Bilder, Karten u. ä.] und Bibliographie) 23.000 Zeichen (dies entspricht bei durchschnittlich ca. 6 Zeichen pro Wort ca. 3.830 Worten und bei ca. 2.300 Zeichen pro Seite ca. 10 Seiten) nicht überschreiten.				
Verwendbarkeit des Moduls : Qualifizierung für das entsprechende Vertiefungsmodul. Die einzelnen Lehrveranstaltungen sind auch gesondert wählbar im Wahl- bzw. Ergänzungsbe- reich, bei Vorhandensein freier Plätze ebenfalls für Studierende anderer Fächer.				
Voraussetzungen für die Teilnahme : Sprachkenntnisse in Englisch oder einer anderen mo- dernen Fremdsprache				
Zusammensetzung der Endnote des Moduls : Note des Proseminars/Tutorium				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und studienbegleitende Prüfungsleistungen
Proseminar/Tutorium	4	9	fakultativ 1–2	regelmäßige und aktive Teilnahme (2), Vor- und Nachbereitung (2), kleinere mündliche und/oder schriftliche Leistung (1), Klausur (60-90min.) (1), Hausarbeit (ca. 10 Seiten) (3)
Einführungsvorlesung	2	3	fakultativ 1–2	regelmäßige Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1), Klausur (60min.) (1) (bestanden/nicht bestanden)
Quellenübung <i>oder</i> Vorlesung	2 (2)	3 (3)	fakultativ 1–2	regelmäßige und aktive Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1), kleinere mündliche und/oder schriftliche Leistung (1) regelmäßige und aktive Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1), Studium eines verbindlichen Lek- türekanons (1)
Summe:	8	15		

Bezeichnung : Fachdidaktik I				
Anbietende(s) Institut(e) : Historisches Seminar/Fränkisch-Pfälzisches Institut, Seminar für Alte Geschichte und Epigraphik				
Status : Pflichtmodul				
Angebotsturnus : mindestens jedes 2. Semester				
Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls : 2.-3. FS / innerhalb eines Semesters				
Inhalte / Qualifikationsziele : Das Modul Fachdidaktik I vermittelt Grundkenntnisse der Geschichtsdidaktik sowie folgende Kompetenzen: Aufgaben und Ziele des gymnasialen Unterrichts formulieren, (ausgehend vom Bildungsplan für das Gymnasium) einzelne Unterrichtsstunden sinnvoll planen und angemessene Unterrichtsentwürfe erstellen, dabei den Einsatz angemessener Materialien und geeigneter Unterrichtsformen berücksichtigen zu können; Kriterien zur zielgerichteten Beobachtung und Analyse von Geschichtsunterricht in den Sekundarstufen I und II zu beherrschen.				
Verwendbarkeit des Moduls : Qualifizierung für das Schulpraxissemester in Geschichte				
Voraussetzungen für die Teilnahme : Mindestens ein vollständiges Basismodul				
Zusammensetzung der Endnote des Moduls : Note der Lehrveranstaltung				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen
Übung	2	5	fakultativ 2–3	regelmäßige und aktive Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1), kleinere mündliche oder schriftliche Leistung (1), mündliche Prüfung (etwa 15min.) <i>oder</i> Klausur (90-120min.) <i>oder</i> Hausarbeit (ca. 4-8 Seiten) <i>oder</i> Projekt (2)
Summe:	2	5		

Bezeichnung : Vertiefungsmodul Alte <i>oder</i> Mittelalterliche Geschichte				
Anbietende(s) Institut(e) : Historisches Seminar/ Fränkisch-Pfälzisches Institut, Seminar für Alte Geschichte und Epigraphik/Seminar für Papyrologie, bei Übereinstimmung der Epoche: Seminar für Osteuropäische Geschichte, Hochschule für Jüdische Studien				
Status : Pflichtmodul				
Angebotsturnus : jedes Semester				
Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls : 2.-3. FS / innerhalb eines Semesters				
Inhalte / Qualifikationsziele : Das Vertiefungsmodul vermittelt den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Problemen der Alten <i>oder</i> Mittelalterlichen Geschichte und soll den Studierenden zur kritischen Beurteilung von historischer Überlieferung und Forschungsergebnissen befähigen.				
Verwendbarkeit des Moduls : Die Veranstaltungen sind auch wählbar im Wahl- bzw. Ergänzungsbereich.				
Voraussetzungen für die Teilnahme : Latinum, Nachweis von Kenntnissen in Englisch und einer weiteren modernen Fremdsprache, in der Regel erfolgreicher Abschluss des Basismoduls in Alter bzw. Mittelalterlicher Geschichte				
Zusammensetzung der Endnote des Moduls : Note der Lehrveranstaltung				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen
Vorlesung <i>oder</i> Übung	2 (2)	5 (5)	fakultativ 2–3	regelmäßige und aktive Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1), Studium eines verbindlichen Lektürekansons (1), mündliche Prüfung (etwa 15min.) <i>oder</i> Klausur (120min.) (2) regelmäßige und aktive Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1), kleinere mündliche oder schriftliche Leistung (1), Klausur (90-120min.) <i>oder</i> Hausarbeit (ca. 4-8 Seiten)
Summe:	2	5		

Bezeichnung : Vertiefungsmodul Neuere Geschichte (1500-1900) und Neueste Geschichte (ab 1900)				
Anbietende(s) Institut(e) : Historisches Seminar/ Fränkisch-Pfälzisches Institut, bei Übereinstimmung der Epoche: Seminar für Osteuropäische Geschichte, Südasien-Institut: Abt. Geschichte Südasiens, Hochschule für Jüdische Studien				
Status : Pflichtmodul				
Angebotsturnus : jedes Semester				
Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls : 2.-3. FS / innerhalb von zwei Semestern				
Inhalte / Qualifikationsziele : Das Vertiefungsmodul vermittelt den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Problemen der Neueren und Neuesten Geschichte und soll den Studierenden die Möglichkeit zur selbständigen Arbeit innerhalb eines vorgegebenen thematischen Rahmens ermöglichen. Vermittelte Kompetenzen: Erarbeitung komplexer wissenschaftlicher Fragestellungen, kritische Beurteilung von historischer Überlieferung und Forschungsergebnissen sowie selbständige Analyse und Darstellung historischer Gegenstände unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden. Der Umfang der Hauptseminararbeit soll in der Regel (incl. Fußnoten, aber ohne Leerzeichen, Anhänge [Editionen, Bilder, Karten u. ä.] und Bibliographie) 35.000 Zeichen (dies entspricht bei durchschnittlich ca. 6 Zeichen pro Wort ca. 5.830 Worten und bei ca. 2.300 Zeichen pro Seite ca. 15 Seiten) nicht überschreiten.				
Verwendbarkeit des Moduls : Qualifizierung für eine Zulassungsarbeit in Neuerer bzw. Neuester Geschichte. Die einzelnen Lehrveranstaltungen sind auch gesondert wählbar im Wahl- bzw. Ergänzungsbereich, bei Vorhandensein freier Plätze ebenfalls für Studierende anderer Fächer.				
Voraussetzungen für die Teilnahme : Nachweis von Kenntnissen in Englisch und einer weiteren modernen Fremdsprache, in der Regel erfolgreicher Abschluss des Basismoduls in Neuerer und Neuester Geschichte				
Zusammensetzung der Endnote des Moduls : gewichteter Notendurchschnitt der zugehörigen Lehrveranstaltungen (Hauptseminar 9/14, Vorlesung bzw. Übung 5/14)				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen
Hauptseminar	2	9	fakultativ 2–3	regelmäßige und aktive Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1), mündliche Präsentation (2), Hausarbeit (ca. 15 Seiten) (5)
Vorlesung <i>oder</i>	2	5	fakultativ 2–3	regelmäßige und aktive Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1), Studium eines verbindlichen Lektürekansons (1), mündliche Prüfung (etwa 15min.) <i>oder</i> Klausur (120min.) (2)

Übung	(2)	(5)		regelmäßige und aktive Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1), kleinere mündliche oder schriftliche Leistung (1), Klausur (90-120min.) <i>oder</i> Hausarbeit (ca. 4-8 Seiten)
Summe:	4	14		

Bezeichnung : Erweiterungsmodul	
Anbietende(s) Institut(e) : Historisches Seminar/ Fränkisch-Pfälzisches Institut, Seminar für Alte Geschichte und Epigraphik/Seminar für Papyrologie, Seminar für Osteuropäische Geschichte, Südasiens-Institut: Abt. Geschichte Südasiens, Hochschule für Jüdische Studien; andere Institute/Seminare der Universität	
Status : Wahlpflichtmodul	
Angebotsturnus : jedes Semester	
Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls : 1.-3. FS	
Inhalte / Qualifikationsziele / Leistungspunkte / Studien- und Prüfungsleistungen : Das Erweiterungsmodul vermittelt (ggf. vertiefte) Kenntnisse in ausgewählten Epochen-, Sach- und Regionaldisziplinen entweder des Faches Geschichte in seiner Breite, zu interdisziplinären Aspekten der Geschichte, in Sprachen bzw. anderen Fächern, sofern ein sinnvoller Bezug zur Geschichte gegeben ist. Dabei ist mindestens eine Lehrveranstaltung aus mindestens einem der folgenden Bereiche zu belegen und sind insgesamt 5 Leistungspunkte zu erwerben:	
Lehrveranstaltung zu interdisziplinären Aspekten der Geschichte	3–5 LP
Vorlesung oder Übung zur Alten Geschichte	3–5 LP
Vorlesung oder Übung zur Mittelalterlichen Geschichte	3–5 LP
Vorlesung oder Übung zur Neueren Geschichte	3–5 LP
Vorlesung oder Übung zur Neuesten Geschichte	3–5 LP
Vorlesung oder Übung zu einem der Bereiche: Sozial- und Wirtschaftsge- schichte, Landesgeschichte, Amerikanische Geschichte, Osteuropäische Ge- schichte, Geschichte Südasiens, Geschichte des Jüdischen Volkes, Medizinge- schichte, Transcultural Studies, Cultural Economic History, Global Art History	3–5 LP
Vorlesung oder Übung zu den Historischen Grundwissenschaften, einschließ- lich der Neue Medien-Kunde (Historische E-Literacy), der Papyrologie sowie der Lateinischen Philologie des Mittelalters und der Neuzeit	3–5 LP
Vorlesung oder Übung zur Theorie und Methode der Geschichtswissenschaft	3–5 LP
Lehrveranstaltung(en) aus einem anderen Fach nach Wahl, wobei ein sinnvol- ler Bezug zur Geschichte gegeben sein muss	2–5 LP
Lektüre- oder Sprachkurs(e)	2–5 LP
Exkursion(en) in Geschichte oder einer Nachbardisziplin, wobei ein sinnvoller Bezug zur Geschichte gegeben sein muss	1–2 LP
Darunter ist eine Veranstaltung bzw. sind Veranstaltungen zu belegen, in der bzw. in denen Studien- und studienbegleitende Prüfungsleistungen im Umfang von mindestens 3 Leistungs- punkten zu erbringen sind, aus denen sich die Note des Erweiterungsmoduls ergibt. In der bzw. in den gewählten übrigen Lehrveranstaltungen sind Studienleistungen zu erbringen. Die jeweiligen Studien- bzw. studienbegleitenden Prüfungsleistungen richten sich, bei den Lehr- veranstaltungen im Fach Geschichte, nach den Angaben zu den jeweiligen Lehrveranstaltun- gen (Übung: 3 bzw. 5 LP, Vorlesung: 3 bzw. 5 LP, Exkursionen: 1 bzw. 2 LP) in den Modul- beschreibungen der Basis-, Vertiefungs- und Exkursionsmodule.	
Voraussetzungen für die Teilnahme : entsprechend den Vorgaben zu den jeweiligen Lehr- veranstaltungen	
Zusammensetzung der Endnote des Moduls : Note(n) der Lehrveranstaltung(en) (zu mindestens 3 Leistungspunkten), in der/denen die Prüfungsleistung(en) erbracht wurde(en).	

Mögliche Lehrveranstaltungen in Geschichte	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen
Übung	2	5	fakultativ 1–3	regelmäßige und aktive Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1), kleinere mündliche oder schriftliche Leistung (1), mündliche Prüfung (etwa 15min.) <i>oder</i> Klausur (90-120min.) <i>oder</i> Hausarbeit (ca. 4-8 Seiten) <i>oder</i> Projekt (2)
Übung	2	3	fakultativ 1–3	regelmäßige und aktive Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1), kleinere mündliche oder schriftliche Leistung (1)
Vorlesung	2	5	fakultativ 1–3	regelmäßige und aktive Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1), Studium eines verbindlichen Lektürekansons (1), mündliche Prüfung (etwa 15min.) <i>oder</i> Klausur (120min.) (2)
Vorlesung	2	3	fakultativ 1–3	regelmäßige und aktive Teilnahme (1), Vor- und Nachbereitung (1), Studium eines verbindlichen Lektürekansons (1)
Exkursion(en)		2x1 <i>oder</i> 1x2	fakultativ 1–3	aktive Teilnahme an ein bis zwei mindestens eintägigen oder einer mindestens zweitägigen Exkursion
Lehrveranstaltungen anderer Fächer bzw. Sprachkurse	2-4	2-5	fakultativ 1–3	nach Maßgabe der anderen Fächer bzw. des Zentralen Sprachlabors
Summe:	mind. 2	5		

Bezeichnung : Prüfungsmodul: Mündliche Abschlussprüfung in Geschichte				
Anbietende(s) Institut(e) : Historisches Seminar/Institut für Fränkisch-Pfälzische Geschichte und Landeskunde, Seminar für Alte Geschichte und Epigraphik, Seminar für Osteuropäische Geschichte				
Status : Pflichtmodul				
Angebotsturnus : jedes Semester				
Empfohlene(s) Semester / Dauer des Moduls : 3. Fachsemester				
Inhalte / Qualifikationsziele : In der abschließenden fachwissenschaftlichen mündlichen Prüfung lässt der bzw. die Studierende erkennen, dass er bzw. sie die historischen Methoden sicher beherrscht und in den gewählten Teilbereichen der Geschichte über spezialisierte und aktuelle Fachkenntnisse, darüber hinaus über ein strukturiertes Überblickswissen aus allen Epochen verfügt. Geprüft werden Schwerpunkte (etwa zwei Drittel der Zeit) sowie Grundlagen- und Überblickswissen (etwa ein Drittel der Zeit) gemäß Kompetenzen und Studieninhalten geprüft. Die Fachdidaktik ist nicht Gegenstand dieser Prüfung. In Abstimmung mit ihren Prüfern wählen die Bewerber zwei Schwerpunkte: einen aus den Bereichen Alte Geschichte oder Mittelalter, einen aus dem Bereich 16. bis 20. Jahrhundert. Die Dauer der Prüfung beträgt etwa 45 Minuten.				
Verwendbarkeit des Moduls :				
Voraussetzungen für die Teilnahme : Erfolgreicher Abschluss mindestens der mündlichen Abschlussprüfung im ersten Hauptfach, des Schulpraxissemesters, des Bildungswissenschaftlichen Begleitstudiums, des Ethisch-Philosophischen Grundlagenstudiums; Nachweis über die Module Personale Kompetenz; Nachweis über erfolgreich absolvierte Modulprüfungen in Geschichte (Note mindestens 4,00) im Umfang von 90 Leistungspunkten				
Zusammensetzung der Endnote des Moduls : Notendurchschnitt der beiden mündlichen Prüfungen.				
Lehrveranstaltungen	SWS	LP	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen
Mündliche Abschlussprüfung		10	3	Mündliche Prüfung (ca. 45 min.)
Summe:		10		